

Halle und Umgebung.

Halle, 22. Dezember.

(Stallische Hofenbahn.) Heute findet die landespolizeiliche Aufnahme der Hofenbahn-Gesellschaft...

(Die Finanzkommission.) genehmigt in ihrer gestrigen Sitzung das Gesuch einer Lehrerin um Veretzung in den Ruhestand...

(Sonntagsruhe.) Nach den bestehenden gesetzlichen Bestimmungen über die Sonntagsruhe in Handelsgewerbe ist die zulässige Beschäftigungszeit am ersten Weihnachtsfesttage...

(Stadttheater.) Weibschau gekürzter Wunders aus Griechenland an der Spitze des Fremdenverkehrs...

(Theater der Moderne.) Das Ensemble der Moderne bringt morgen Abends die Vorstellung des französischen Schauspiels...

(Nationaltheater.) Wie wir erfahren ist die Zeitung des Theaters wieder in die Hände des Herrn Direktor Julius Klein...

(Substitut.) Der nun unser Schulwesen sehr verdiente Herr Direktor August Seeger ist am 3. Jan. 1895 sein Wahldesiderat...

(Theater.) Gestern nachmittags um 10 Uhr beging die Pensionatslehrer der Französischen Stifftungen ihre Weihnachtsfeier...

(Verlängerte Glühlichtbahn der Stadtfahrer.) Nach dem Verlangen der Stadtfahrer ist die verlängerte Glühlichtbahn...

haben in Thüringen, sowie den nördlichen und östlichen Staatsbahnen. Die Kaiserhof ist, wie bei dieser Gelegenheit nochmals betont...

(Weihnachtsfeier.) Im Saale des Weißbier-Salons hatte man gestern nachmittags den Armen, welche im Asyl für Obdachlose...

(Kunstgewerbeverein.) Die in dem Saale Poststraße 12 untergebrachte, gewöhnlich Mittwochs- und Sonntags von 11 bis 1 Uhr...

(Ursula.) In der Großen Steinstraße gefiel gestern Abend der Hausbesitzer Denkisch unter den Bleiwagen einer bleibigen Brauerin...

Unterhaltungs- und Hochschulnachrichten.

Halle, 22. Dez. Die Universität hat ihrem Prorektor Herrn D. Weichlag...

Gezetzüberhandlungen.

Halle, 22. Dez. (Strafamt: Keine Verurteilung.) Vom hiesigen Schöffengericht vor Dr. Friedrich Höfner hier, Redakteur der „Allg. Btg.“...

Aus dem Vorkreise.

In der Redaktion der Saalezeitung. In einem jungen Mann mit einem Jahresgehalt von 900 M., der feiner Krantentafel angebot, verpflichtet, zur Alters- und Invaliditätsversicherung...

die Hälfte der Beiträge für die beiden letzten Lohnjahre verlor in Bezug zu bringen.

(St. hier.) Ihnen und mehreren Eltern deren Heilen sehr an der Sache nach...

(Stadtsamtl. Meldungen.) Stadtsamtl. Halle, 21. Dezember. Aufgehoben: Der vergräbt Vorkommnisse Wilhelm Wölke und Wilhelmine Stodt...

Redigations-Anzeigen.

Am 4. Abend, den 23. Dezember, redigiert: Giebichenstein: Vorm. 10 Uhr Pastor-Rathh. Nachm. 1/2 Uhr...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

(Dividenden.) Die „Frk. Ztg.“ schätzt die Dividende der Filzfabrik Fulda auf 10 Pro. (gegen 11 Pro. im Vorjahre), die der „S. W.“ Verlagsanstalt auf 8 Pro. ...

Zahlungs-Einstellungen.

Table with columns: Namen, Wohnort, Amtsgericht, Einzahlungs-Term., Anm., Frist, Zahlungs-Termin. Lists various companies and their payment terms.

Zucker.

Magdeburg, 22. Dez. (Orig. Telegr.) Kornzucker exzel, von 92pro. Rendement, alte —, neue 9,30—9,30, Kornzucker exzel, 80prozent Rendement, alte 8,90—8,90, 80prozent Rendement exzel, 75prozent Rendement 5,80—6,50...

Gesteine.

Neuss a. Rh., 21. Dez. (Original-Wechenbericht von Jonas Hoffmann.) Es haben sich gut erhalten. Leinwand aus Italien, Bombyx und Madras-Erzeugnisse ohne wesentliche Änderung...

Oelkuchen. Lein.

Neuss a. Rh., 21. Dez. (Original-Wechenbericht von Jonas Hoffmann.) Es haben sich gut erhalten. Leinwand aus Italien, Bombyx und Madras-Erzeugnisse ohne wesentliche Änderung...

Wolle. Baumwolle.

Table with wool and cotton prices. Columns include 'Woolenwaren', 'Baumwollen-Wochenbericht', and 'Gegenw. Woche. Vorige Woche'.

Liverpool, 21. Dez. (Baumwollen-Wochenbericht)

Table with Liverpool cotton prices. Columns include 'Woolenwaren', 'Baumwollen-Wochenbericht', and 'Gegenw. Woche. Vorige Woche'.

Chemische Produkte.

Magdeburg, 21. Dez. (Bericht von Lutze & Heilmann.) Chlorsäurepiperit. Der Markt verkehrte in vergangener Woche bei ruhiger Geschäft ohne Nachfrage...

Produktenbörse zu New York am 21. Dez.

Table with New York commodity prices. Columns include 'Weizen willig', 'Kaffee fair', 'Zucker', etc.

Weizen eröffnete in stetiger Haltung infolge abnehmender Ankünfte im Nordwesten, dann fallend während des ganzen Börsenverlaufes mit wenigen Reaktionen infolge günstiger Wetters in den Winterweizen-Gebieten.

New York, 21. Dez. Baumwolle-Wochenbericht. Zufahren in allen Unionstädten 355,000 Ballen, Ausfuhr nach Großbritannien 215,000 Ballen, Ausfuhr nach dem Kontinent 95,000 Ballen, Vorrath 1,229,000 Ballen.

Berliner Börse vom 22. Dezember!

(Fernsprechnotizen der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Schon bei Eröffnung der Börse, in relativer Festigkeit einsetzend, zeigte sich, dass der Schwerpunkt des heutigen Geschäftes auf die Vorbereitung der Prolongationen zum Ultimo gelegt wurde. Es hat sich herausgestellt, dass in Spekulationsverhältnissen sowohl aus dem Bankens- als aus dem Montanaktienmarkt vielfach Stützebedarf bei anziehenden Reparatursätzen sich gezeigt hat. Ultimogeld war bei 4 1/2 gesucht. Aus Wien wurde ziemlich belangreiches hier markt-gängiges Material zur Schiebung vorgelegt. Der Fondsmarkt tendierte fest. Oesterreichische Valutanten wesentlich besser auf Muttigkeit in Marknoten in Wien. Italiener erholte. Russen fest, Notizen schwach. Türkische still. Heilmann'sche Anlagen gut gehalten. In schweizerischen Eisenbahnen anfangs schwankende Haltung, später erholte; böhmische Bahnen wesentlich gebessert; Franzosen schwankend, heimische Umsatzlos, italienische fest. Montanaktien behauptet, Bochumer lebhaft anziehend. Schiffahrtsaktien auf Ultimobedarf höher. In zweiter Börsenstunde bei stillem Geschäft fest in Banken.

Von der Getreidebörse. Feiertagsstille, matte Depeschen aus Nordamerika und mehr Neigung zum Verkauf haben den Preisen für Weizen hier merklichen Nachtheil gebracht. Roggen wurde auch vernachlässigt, obwohl eine Kleinigkeit billiger zu kaufen gewesen wäre. Hafer ist ziemlich fest, aber still gewesen. Rüböl blieb ohne Umsatz. Spiritus ist nicht beachtet, doch in Lokalen etwas billiger käuflich gewesen.

Table with grain prices. Columns include 'Weizen', 'Roggen', 'Hafer', 'Mais', 'Tendenz matt'.

Rübbil loco mit Fass 43,30 M., ohne Fass 42,50 M., Dez. 43,20, Mai 42,80, Juni 42,70, Tendenz still. Spiritus 50er loco 51,80, 70er loco 52,20, Dez. 36,90, Jan. 36,80, Mai 38,50, Juni 38,30, Juli Tendenz still. Petroleum loco 15,60 M., Tendenz fest. Weizenmehl loco 19,00-17,00 M., Öl loco 15,50-14,50, Roggenmehl loco 15,75-15,25, Dez. 15,75, Jan. 15,75, Febr. 15,85, Mai 16,05 Tendenz behauptet. Kartoffelstärke 17,10 M., Kartoffelmehl 17,10 M.

Wegen Störungen in der Fernsprecheitung zwischen Halle und Berlin konnten uns heute die Kursnotierungen der Berliner Fondsbörse nicht rechtzeitig übermittelt werden.

Dampfer der Hamb.-Am. P.-A.-Gesellschaft. "Russia" ist am 19. d. von Montevideo nach Hamburg abgegangen. "Polaria" von New York nach Stettin bestimmt, hat am 20. d. Danzig passiert, "Gotha" nach Westindien bestimmt, ist am 20. d. in Havre angekommen, "Canada", von Baltimore kommend, hat am 20. d. von A.werpen die Reise nach Hamburg fortgesetzt.

Letzte Telegramme.

Berlin, 22. Dez. Das "Armees-Verordnungsblatt" enthält eine Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 17. Nov., wonach das 1. Westfälische Infanterie-Regiment Nr. 8 fortan den Namen "Kaiser Nikolaus II. von Rußland" führen soll.

Berlin, 22. Dez. [S. T. B.] Der "Hamb. Korresp." theilt mit, daß das Erkenntnis des Kriegesgerichts in der Oberkammerverfahre-Angelegenheit erst Anfang nächster Woche gefällt werden wird. Es muß noch das Urtheil eines am Kriegesgericht nicht beteiligter Anklägers eingeleitet werden. Die übrigen Mitglieder des Gerichts sind bis dahin zu schweigen verpflichtet.

Hamb., 21. Dez. Der Wauvegeleite Waid ist unter der Anführung, am 4. Sept. 1886 den Posten vor dem Pulverbauje ermordet zu haben, verhaftet worden. In der Annahme, die Straftat wäre verjährt, hatte ein anderer Wauve Bekannter gegenüber geäußert, daß er mit Waid beim Waidern in der Nähe des Pulverbaues von dem Posten überfallen worden und daß Waid diesen erschlagen habe. Die Behörde wurde von der Erzählung verständig und infolge dessen ist Waid verhaftet worden.

Budapest, 22. Dez. Der Minister Rath vereinbarte und unterzeichnete in seiner gestrigen Sitzung das Demissions-gesuch, welches alsbald mittels Couriers an den König abgehandelt wurde. Der König wird am kommenden Donnerstag in Budapest die Entschädigung darüber treffen. Die größte Wahrscheinlichkeit ist ein Kabinett unter dem Präsidium des gegenwärtigen Abgeordneten-Vorpräsidenten Bauffy, worin alle bisherigen Minister, mit Ausnahme von Wefere, Szilagy, Hieronimy und Graf Andraffy, verbleiben dürften.

Budapest, 22. Dez. [S. T. B.] Ueber die Person des Nachfolgers Wefere's ist man bis jetzt noch völlig im Unklaren. Man glaubt vorläufig an ein Uebergangsinstitut und spricht sich davon, daß Baron Kallay, der jetzige Reichsfinanzminister, das Ministerium bilden werde.

Bern, 22. Dez. Die ordentliche Winterversammlung der Bundesversammlung ist geschlossen worden. Die nächste Sitzung findet am 25. März statt.

Paris, 21. Dez. Prozeß Dreyfus. Das Plaidoyer der Verteidiger ist auf morgen vertagt.

London, 22. Dez. Die Blätter veröffentlichen eine Depesche aus Washington, der zufolge der amerikanische Gesandte in Tokio telegraphierte: Die japanische Regierung hat versprochen, den Gesandten Ghinai mit allen feinen Dinge gebührenden Ehren, sowie mit dem anrichtigen Bausche zu empfangen, zu dem Gelingen der Mission beigetragen.

Madrid, 22. Dez. Die Kammer beschloß, einen Antrag der Deputirten der Antillen betr. die Abschaffung der Fabriksteuer für Zucker und Melasse auf Kuba in Erwägung zu ziehen. Die Cortes werden sich bis zum 10. Januar vertagen.

Petersburg, 22. Dez. [S. T. B.] Nach zuverlässiger Meldung aus Trapezunt sind die Ueberfälle der Armenier stark übertrieben geschildert worden. Es soll eine Abtheilung türkischer Truppen mit gegen bewaffnete armenische Revolutionäre gesandt worden sein, die dann in dem einzelnen Dorfchäts die erbitterten Kämpfe herbeiführten.

Sofia, 21. Dez. Die Sobranie nahm nach lebhafter Begrüßung des neuen Kabinetts im Prinzip zwei Gelegenheitsakt an betr. die allgemeine Armee und überwies dieselben einer Kommission zum Studium.

Wien, 21. Dez. Offener wurden in Kalanti starke von unterirdischen Geiße begleitete Erdstöße verspürt.

Washington, 21. Dez. Der britische Kommissar für die Friedensverhandlungen Chonghshun ist Mitglied des Kongresses und war früher Gesandter in Washington. Thao ist Gouverneur der Provinz Huan.

Washington, 22. Dez. [Repräsentantenhaus.] Wilson brachte den Antrag auf Abschaffung der Differentialzölle für Zucker ein, welcher auf Zuckerprämien zehrende Länder kommt. Springer brachte nach Verhinderung mit den demokratischen Mitgliedern des Repräsentantenhauses im Einverständnis mit dem Schatzsekretär einen Gesetzentwurf ein, welcher das von Carlisle eingebrachte Münzgesetz erliegen soll.

Washington, 21. Dez. Der Präsident der Kammerkommission für Mittel und Wege erklärte, die Kommission habe keine Schritte gethan, welche die Aufhebung des Differential-Tarifs für solche Länder betreffen, die Zuckerprämien bewilligen. Jede Maßregel zu diesem Zwecke müsse vom Senate ausgehen, der von der Kammer angenommene Vorlage, betreffend die zollfreie Einfuhr von Zucker zu beraten habe.

New-York, 22. Dez. Dem Vernehmen nach finden gegenwärtig in England Verhandlungen zwischen Dampfmaschinen-Gesellschaften wegen der jetzigen billigen Zwischenbefehle zwischen America und Europa statt.

O Wittenberg, 21. Dez. [Erinnerungsmedaille.] Die gelegentlich der Wiederholung unserer neubereiteten Schlachtfelder am 31. Okt. 1892 von Sr. Maj. dem Kaiser gestiftete Erinnerungs-Denkmal, die inzwischen fast zur Gänze gefertigt sind, werden dem Kaiserlichen Hofe übergeben. Die in der Kaiserlichen Hofbibliothek in Berlin angelegten Denkmäler sind, wie ich aus sicherer Quelle erfahre, fertig, aber noch nicht abgegeben worden, weil sie auf Wunsch eines hohen, maßgebenden Herrn in Eutin zur Verfertigung kommen sollen. Gekoren hat nun die Oberleit. die erste Stelle mit Eutin erhalten, und es ist nun wohl möglich, daß die hervorragenden Teilnehmer an dem Schlachtfeld sich zum Abholung der Denkmäler in Eutin ereisen werden. Der bejagliche Befehl des Kaisers lautet:

Ich habe beschlossen, zur Erinnerung an die am 31. Okt. d. J. stattfindende Einweihung der erneuerten Schlachtfelder zu Wittenberg eine Denkmünze in Bronze prägen zu lassen, welche auf der Vorderseite mein Bildnis und auf der Rückseite eine Abbildung der Schlachtfelder mit der Aufschrift: Eine feine Wund für unser Volk und dem Datum "Wittenberg, den 31. Oktober 1892" tragen soll. Die Denkmünze ist in zwei Größen herzustellen. Die größere bestimmte ich für die föhrllichen Beamten, die der Feier betheiligt werden oder sich dabei haben vertreten lassen, und wird sie sich bei den Ausgehenden auch denjenigen verleihen, welche sich an den Gedenktagen der Erinnerung an die Ereignisse dieses Tages am meisten betheiligen. Die kleinere Denkmünze bestimme ich allen übrigen Theilnehmern zu verleihen. Berlin, 30. Oktober 1892. Wilhelm K.

Graf zu Eulenburg, von Voeltigk, von Schelling, Freiherr von Werderich, Graf von Caprivi, Miquel, von Kaiborn, von Seyden, Diefen, Wolfe.

Advertisement for 'Zu Festgeschenken' (For festive gifts). Includes images of wine bottles and text describing the quality of the wine.

Advertisement for 'Odol' toothpaste. Includes the text 'Das Beste für die Zähne' and an image of the product.

Large advertisement for 'Gasglühlicht Patent Auer'. Features the headline 'Gasglühlicht Patent Auer' and detailed text about the product's benefits and price.



